

Lanxess baut weltweit größte EPDM-Anlage in China

Lanxess baut die weltweit größte Anlage für synthetischen EPDM-Kautschuk in China. Das Unternehmen investiert 235 Mio. EUR in das Werk in Changzhou (Provinz Jiangsu). Das ist die bisher größte Investition des Unternehmens in China.

Die Anlage wird über eine Jahreskapazität von 160 000 t verfügen. Durch die Investition werden bis zu 200 neue Arbeitsplätze entstehen. Das Werk soll 2015 in Betrieb gehen. Alle erforderlichen Genehmigungen der örtlichen Behörden liegen bereits vor, so heißt es.

Nach eigenen Angaben ist **Lanxess** seit der Übernahme und Integration von **DSM Elastomers** im Jahr 2011 der weltweit führende Anbieter von EPDM. Das Unternehmen vermarktet seine Produkte unter dem Namen **Keltan**. Die weltweite Nachfrage nach EPDM in den kommenden Jahren soll um mehr als 4 % pro Jahr zunehmen, so das Unternehmen. Allein in China wird eine Steigerung der Nachfrage um rd. 8 % erwartet, zu der insbesondere die Automobil- und Bauindustrie beitragen. China werde auch in den kommenden Jahren der größte Nettoimporteur von EPDM sein, so heißt es.

„Wir stärken unsere weltweite EPDM-Produktion mit einer World-Scale-Anlage in China, um unsere Kunden vor Ort noch schneller mit Premium-Produkten zu versorgen“, sagte **Axel C. Heitmann**, Vorstandsvorsitzender der Lanxess AG, im Rahmen der Grundsteinlegung. „Diese Anlage ist unsere dritte große Kautschuk-Investition in Asien und stärkt unsere Position als der weltweit führende Anbieter für synthetischen Kautschuk“, ergänzte Heitmann.

Lanxess wird im ersten Quartal 2013 außerdem eine World-Scale-Butylkautschuk-Anlage auf Jurong Island in Singapur in Betrieb nehmen. Am 11. September dieses Jahres wird zudem der Grundstein für eine benachbarte Anlage für Neodym-basierten Butadienkautschuk gelegt.

Die neue EPDM-Anlage wird im Changzhou Yangtze Riverside Industrial Park errichtet, der Zugang zu Lagermöglichkeiten und Schiffsbeladestationen hat. Lanxess wird die zur Produktion von EPDM wichtigen Rohstoffe Ethylen und Propylen von einer Methanol-to-Olefinen (MTO)-Anlage auf dem Gelände beziehen, die sich aktuell im Bau befindet. Der MTO-Prozess ist ein neuer Weg, um diese Rohstoffe zu produzieren, die üblicherweise von Raffinerien hergestellt werden. Während der Bauphase werden bis zu 2 000 Arbeiter auf der Baustelle tätig sein.

Lanxess ist mit dem Bau einer Anlage für Lederchemikalien bereits am Standort Changzhou präsent. Das Unternehmen investiert rd. 30 Mio. EUR in die Anlage mit einer Jahreskapazität von 50 000 t, die in der ersten Jahreshälfte 2013 in Betrieb gehen soll. Sie wird hochwertige Lederchemikalien für den lokalen Markt produzieren. Diese werden für verschiedene Anwendungen wie das Gerben und Färben von Leder oder dessen Veredelung verwendet. Durch diese Investition werden rd. 100 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Keltan ACE-Technologie

Lanxess plant die Keltan ACE-Technologie zu nutzen, um eine nachhaltige Produktion in seiner neuen EPDM-Anlage zu ermöglichen. Im Vergleich zu herkömmlichen Technologien reduziert die ACE-Katalysator-Technologie den Energiebedarf für die Produktion und erfordert durch die hohe Effizienz des Katalysators keine Katalysatorextraktion. Zudem ermöglicht der Prozess die Herstellung neuer Kautschuke, wie bspw. ölverstrecktes EPDM und EPDM mit hohem Molekulargewicht. Die neue Anlage wird insgesamt zehn Typen von EPDM produzieren, die auf die Bedürfnisse chinesischer Kunden zugeschnitten sind.

Lanxess betreibt bereits EPDM-Produktionsanlagen in Geleen, Niederlande, Marl, Deutschland, Orange, USA und Triunfo, Brasilien, mit einer Gesamtkapazität von 320 000 jato. Lanxess plant, im Laufe des Jahres 2013 rd. 50 % seiner gesamten Produktionskapazität am Standort Geleen auf die Keltan ACE-Technologie umzustellen.

Seit Ende vergangenen Jahres stellt Lanxess aus bio-basiertem Ethylen EPDM her. Vermarktet wird das Produkt unter dem Namen **Keltan Eco**. Das brasilianische Unternehmen **Braskem S. A.** liefert dazu den Rohstoff Ethylen, der im Vergleich zu Erdöl-basierten Ethylen mittels Dehydratisierung aus Zuckerrohr gewonnen wird.

China strategisch wichtig für Lanxess

China ist laut Unternehmen ein wichtiger Eckpfeiler der globalen Wachstumsstrategie von Lanxess. Das Unternehmen strebt für das laufende Geschäftsjahr in Greater China (Festland China, Hong Kong, Taiwan und Macao) erstmals einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. EUR an. Alle 13 Business Units von Lanxess sind mit insgesamt rd. 1 000 Mitarbeitern an den zehn Standorten in Greater China vertreten.

Am 6. September wird Lanxess seinen ersten „Mobility Day“ in Shanghai veranstalten. Unter dem Motto „Nachhaltige Technologien für Chinas Zukunft“ wird das Unternehmen seine neuesten Produkte im Bereich „Grüne Mobilität“ präsentieren. Rund 400 Teilnehmer aus Industrie, Wissenschaft und Verbänden werden im Rahmen der Veranstaltung Ideen austauschen und Themen wie „Grüne Reifen“, leichte Kunststoffe, „Sustainable Leather Management“, technische Kautschuke und Batterietechnologie diskutieren.

Lanxess erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von rd. 1,5 Mrd. EUR – rd. 17 % des Gesamtumsatzes – mit Produkten und Technologien, die auf „Grüne Mobilität“ abzielen. Das Unternehmen erwartet, dass diese Zahl bis 2015 um 80 % auf rd. 2,7 Mrd. EUR steigt.

Adresse:

<http://www.gupta-verlag.com/allgemein/nachrichten/wirtschaft/12009/lanxess-baut-weltweit-groesste-epdm-anlage-in-china>